



DR. MARKUS KAHLES

Projektleiter | Stiftung Umweltenergierecht

FORENVORTRAG

20.11.2018 11:00 - 12:30 Uhr **BLOCK 1 (Parallele Foren)**
**F3: Europäische Gesetzgebung: Neuer Rahmen für die
Bürgerenergie in Deutschland?**

REFERENTENPROFIL

Markus Kahles arbeitet seit 2011 bei der Stiftung Umweltenergierecht und ist seit 2014 Projektleiter. Seine Arbeits- und Publikationsschwerpunkte liegen vor allem im europäischen Umweltenergierecht sowie im Recht der erneuerbaren Energien.

Gegenwärtig ist Markus Kahles vor allem in den Vorhaben „Zukünftige Finanzierung von Erneuerbare-Energien-Anlagen in Deutschland“, „EEG-Öffnung: Unterstützungsleistungen bei der Ausgestaltung zur Öffnung von Fördersystemen für Strom aus Erneuerbaren Energien für im Ausland erzeugten Strom“ und „EU-ArchE – Eine neue EU-Architektur für die Energiewende“ tätig.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft samt Begleitstudium im Europäischen Recht in Würzburg und Bergen (Norwegen) war Markus Kahles von 2010 bis 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter, zunächst an der Forschungsstelle Umweltenergierecht der Universität Würzburg und ab 2011 bei der Stiftung Umweltenergierecht. Danach absolvierte er sein Referendariat am Landgericht Würzburg (2012-2014). In dieser Zeit war er unter anderem im Bundesumweltministerium (Referat E I 7: Recht der Energiewende und der Erneuerbaren Energien) und im Bundeswirtschaftsministerium (Referat III B 2: Übergreifendes Energierecht, Erneuerbare-Energien-Gesetz) tätig.

2014 wurde er mit einer Dissertation zum Thema „Kooperative Mechanismen im Elektrizitätsbinnenmarkt“ an der Universität Würzburg promoviert.